



HESSISCHER LANDTAG

28. 01. 2026

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos) vom 02.12.2025**Sanierungsrückstände, Priorisierung und Mittelabfluss bei kommunalen Brücken in Hessen**

und Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Vorbemerkung Fragesteller:

Kommunale Brücken sind zentrale Bestandteile der öffentlichen Infrastruktur in Hessen. Sie sichern die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger, ermöglichen wirtschaftliche Abläufe und sind häufig essenziell für den öffentlichen Nahverkehr, den Rettungsdienst und den Schulweg. Während der Zustand der Landes- und Bundesbrücken durch verschiedene Kleine Anfragen der laufenden Wahlperiode – etwa die Drucksachen 21/439, 21/884 oder 21/1358 – bereits teilweise aufgearbeitet wurde, fehlt bislang eine systematische Betrachtung der kommunalen Brücken, obwohl deren Zahl deutlich höher ist und sie für viele Städte und Gemeinden eine erhebliche finanzielle und organisatorische Herausforderung darstellen. Die Landesregierung hat im Koalitionsvertrag angekündigt, kommunale Infrastruktur gezielt zu stärken, Planungs- und Genehmigungsprozesse zu beschleunigen sowie gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land sicherzustellen. Zugleich fließen erhebliche Landesmittel – unter anderem über das Mobilitätsförderungsgesetz, verschiedene KIP-Programme sowie Mittel aus dem Bundes-Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ – in kommunale Bau- und Sanierungsprojekte. Ob diese Mittel aber tatsächlich dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden, lässt sich derzeit nicht beurteilen, da es keine öffentlich zugängliche Übersicht über den Zustand kommunaler Brücken, über den tatsächlichen Sanierungsbedarf oder über den Fortschritt bewilligter Maßnahmen gibt. Darüber hinaus besteht Unklarheit über die Priorisierungskriterien, über den Mittelabfluss, über den Umfang von Sanierungsrückständen sowie über strukturelle Engpässe bei Planung, Statik, Bauausführung und kommunaler Personalausstattung.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1 Wie viele kommunale Brücken in Hessen wurden der Landesregierung seit dem Jahr 2020 als sanierungsbedürftig gemeldet? Bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk.
- Frage 2 Wie viele dieser Brücken wurden seit 2020 einer baulichen Zustandsprüfung unterzogen, wobei zusätzlich anzugeben ist, wie viele dieser geprüften Brücken eine Bewertung erhielten, die eine kurzfristige Sanierung erforderlich macht? Bitte jeweils nach Regierungsbezirk aufschlüsseln.
- Frage 4 Wie hoch ist nach Kenntnis der Landesregierung das geschätzte Gesamtvolumen des Sanierungsrückstands bei kommunalen Brücken in Hessen? Bitte getrennt nach Anzahl der betroffenen Bauwerke und der voraussichtlichen Gesamtkosten.

Die Fragen 1, 2 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die kommunalen Brücken unterliegen der Eigenverwaltung der Städte, Gemeinden und Kreise. Eine Meldung im Sinne der Fragen 1, 2 und 4 an die Landesregierung erfolgt nicht.

- Frage 3 Welche kommunalen Brückensanierungsprojekte wurden seit 2020 mit Landesmitteln bewilligt, wobei zugleich anzugeben ist, welcher aktuelle Umsetzungsstand für diese Projekte der Landesregierung vorliegt? Bitte nach Projekt und Bewilligungsjahr aufschlüsseln.
- Frage 6 Wie hoch war der jährliche Mittelabfluss für geförderte kommunale Brückensanierungen seit 2020? Bitte nach Haushaltsjahr aufschlüsseln.

Die Fragen 3 und 6 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Rahmen des Mobilitätsförderungsgesetzes sind die in der Anlage aufgelisteten Projekte gefördert worden.

Frage 5 Welche Kriterien wenden die Landesregierung oder die nachgeordneten Behörden bei der Priorisierung kommunaler Brückensanierungen im Rahmen der Förderprogramme an? Bitte aufschlüsseln nach fachlichen, finanziellen und verfahrensbezogenen Kriterien.

Hessen Mobil als Bewilligungsbehörde für Förderprojekte des kommunalen Straßenbaus berücksichtigt folgende Kriterien:

- Verbesserung räumliche und zeitliche Erschließung,
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und des Verkehrsflusses,
- Verbesserung der Verkehrssicherheit,
- Bedeutung der Netzfunktion auch für ÖPNV, Fuß- und Radverkehr,
- Schließung von Netzlücken,
- Schaffung Barrierefreiheit.

Frage 7 In wie vielen Fällen wurden seit 2020 bewilligte kommunale Brückensanierungsprojekte nicht oder nur verzögert begonnen, wobei zugleich anzugeben ist, welche der Landesregierung bekannten Gründe hierfür vorliegen? Bitte die Gründe typologisieren.

Verzögerungen bei kommunalen Straßenbauprojekten können sich zum Beispiel infolge von Witterungsbedingungen, Firmeninsolvenzen oder unwirtschaftlichen Angeboten im Ausschreibungsverfahren ergeben. Auswertungen dazu liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 8 Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Engpässe bei Planungs- und Ingenieurdienstleistungen für kommunale Brücken vor? Bitte nach Art des Engpasses, zum Beispiel Prüfstatik, Fachplanung, Ausschreibung, aufschlüsseln.

Der Landesregierung liegen hierzu keine detaillierten Informationen vor.

Frage 9 Wie unterstützt die Landesregierung insbesondere finanzschwache Kommunen bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Brückensanierungen, wobei zugleich anzugeben ist, welche zusätzlichen Maßnahmen sich derzeit in Prüfung oder Umsetzung befinden?

Finanzschwache Kommunen werden im Rahmen des Mobilitätsfördergesetzes durch einen erhöhten Fördersatz unterstützt, der sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune und der Stellung im Finanz- und Lastenausgleich richtet.

Frage 10 In welchem Umfang wurden kommunale Brückensanierungen seit 2020 durch Landesprogramme, Bundesmittel oder Mittel aus dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ finanziert? Bitte die jeweiligen Finanzierungsquellen getrennt ausweisen.

Zur Förderung des Landes im Rahmen des Mobilitätsfördergesetzes verweisen wir auf die Antwort zur Frage 3.

Die Mittelzuweisungen an die Kommunen im Rahmen des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“, welches erst im Jahr 2025 beschlossen wurde, werden derzeit von der Landesregierung festgelegt.

Wiesbaden, 19. Januar 2026

Kaweh Mansoori

Anlage

Anlage:

Im Rahmen des Mobilitätsfördergesetzes geförderte Brücken-Projekte bzw. Projekte, die auch Brücken beinhalten

Regierungsbezirk	Antragsteller	Projektbezeichnung	Anteilige Gesamtbewilligung für die Brückenbauwerke	Aktueller Stand
Bewilligungsjahr 2020				
Gießen	Marburg	Erneuerung Brückenbauwerk "Trojesteg"	289.900 €	Fertig gestellt
Kassel	Kassel	K 46, Um- und Ausbau der Köninghofstraße	409.900 €	Fertig gestellt
Kassel	Schwalm-Eder-Kreis	Ersatzneubau UF Fulda in Körle Wagenfurth	2.014.200 €	Fertig gestellt
Kassel	Frankenberg	Neubau Fuß- & Radwegebrücke über die Eder	1.042.100 €	Fertig gestellt
Kassel	Witzenhausen	Ersatzneubau Fußgänger- und Radfahrerbrücke	1.018.500 €	Fertig gestellt
		Bewilligte Zuwendungen Summe:	4.774.600 €	
Bewilligungsjahr 2021				
Darmstadt	HEAG	EKrG; B 26; Brückenersatzneubau Rheinstraße (ÖV)	1.974.400 €	Im Bau/Umplanung
Darmstadt	Darmstadt	EKrG; B 26; Brückenersatzneubau Rheinstraße (IV)	20.130.500 €	Im Bau/Umplanung
Darmstadt	Frankfurt a. M.	Ausbau Schwedlerbrücke	6.600.000 €	Im Bau
Kassel	Kassel	Um-/Ausbau der Wolfhager Straße (B 251); zwei Brücken	6.907.800 €	Fertig gestellt
Kassel	Haunetal	R 12: Ausbau zw. Odensachsen u. Oberhaun,	213.600 €	Fertig gestellt
Kassel	Werra-Meißner-Kreis	K 12, Grunderneuerung UF Werra bei Meinhard Frieda	1.138.500 €	Fertig gestellt
		Bewilligte Zuwendungen Summe:	36.964.800 €	
Bewilligungsjahr 2022				
Darmstadt	Hirschhorn	Wiederherstellung Tragfähigkeit Brücke Michelsberg	1.235.100 €	Fertig gestellt
Darmstadt	Odenwaldkreis	K 49, Unter-Mossau bis Erbach, Ersatzneubau UF	519.200 €	Fertig gestellt
Darmstadt	Lützelbach	Ersatzneubau Brücke "Am Jocksberg" OT Seckmauern	405.700 €	Fertig gestellt
Darmstadt	Florstadt	Radwegbrücke Florstadt OT ST. Leidhecken	407.300 €	Fertig gestellt
Gießen	Lollar	Ausbau Geh- u. Radwegebrücke zw. Lollar - Wißmar	805.700 €	Im Bau
Gießen	Wetzlar	Ersatzneubau Naunheim, Verlegung R7	1.239.200 €	Im Bau
Kassel	Kassel	K 29 Ersatzneubau Brücke ü. Wahlebach	687.000 €	Fertig gestellt
Kassel	Ahnatal	Lückenschluss OT Weimar - Vellmar	135.000 €	Im Bau
Kassel	Morschen	R 1; Brücke i.Z. Fuß-/Radweg Morschen,	935.000 €	Im Bau
		Bewilligte Zuwendungen Summe:	6.369.200 €	
Bewilligungsjahr 2023				
Darmstadt	Frankfurt a. M.	EKrG; Neubau Fuß-/Radwegbrücke Homburger Landstraße	1.575.000 €	Im Bau
Darmstadt	Mörfelden-Walldorf	Fuß-/Radwegbrücke Hermann-Löns-Str.	531.600 €	Im Bau
Darmstadt	Hanau	EKrG; B 43; Ersatzneubau Hauptbahnhofbrücke Hanau	17.825.200 €	Im Bau
Darmstadt	Langgöns	Neubau Fußgängersteg über den Kleebach OT Cleebach	230.100 €	Im Bau
Kassel	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	K 53 Haselbach Ersatzneubau Nentershausen-Dens	423.000 €	Fertig gestellt
		Bewilligte Zuwendungen Summe:	20.584.900 €	
Bewilligungsjahr 2024				
Darmstadt	Verkehrsverband Hochtaunus	Eisenbahnbrücke L3270 Neu-Anspach (ÖV)	1.401.200 €	Im Bau
Kassel	Kassel	Erneuerung Damaschkebrücke in Kassel	11.340.800 €	Fertig gestellt
Kassel	Edermünde	Geh-/Radweg + Brücke	52.500 €	Im Bau
		Bewilligte Zuwendungen Summe:	12.794.500 €	
Bewilligungsjahr 2025				
Darmstadt	Mörlenbach	Neubau Mörlenbachbrücke Bahnhofstraße OT Weiher	284.200 €	Im Bau
Darmstadt	Babenhausen	Ersatzneubau der Lachebrücke in Babenhausen	1.221.500 €	Im Bau
Gießen	Landkreis Limburg-Weilburg	K470 Ersatzneubau Lahnbrücke ST Staffel	7.735.700 €	Im Bau
Gießen	Bad Endbach	Kurpark Brücke Bad Endbach	59.200 €	Im Bau
Kassel	Vellmar	Fuß- und Radwegbrücke Grundweg	215.400 €	Im Bau
Kassel	Witzenhausen	Ersatzneubau Allenbach/Dieffenbach	367.300 €	Im Bau
		Bewilligte Zuwendungen Summe:	9.883.300 €	